Objekt: Byzanz: Heraclius I.

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.

Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter

Inventarnummer: 10727

Beschreibung

Eine genauere Datierung ist aufgrund der Erhaltung nicht sicher.

Spuren eines Untertyps erkennbar, dieser ist jedoch aufgrund der Erhaltung nicht genau bestimmbar.

Vorderseite: Heraclius I. (l.) und Heraclius Constantinus (r.) stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Beide mit Chlamys und Krone, darauf Kreuz, und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand. Zwischen ihnen oben ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - 4? (= Jahr 6?). Unter dem M das Offizinzeichen A.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 7.76 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 613-616 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Beauftragt wann

wer Herakleios von Byzanz (575-641)

WO

Besessen wann 1917-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Konstantin III. von Byzanz (612-641)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Herakleios von Byzanz (575-641)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 284 Nr. 81 a.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 224 Nr. 160 b (ähnlich)..